

## Änderungen beim innergemeinschaftlichen Versandhandel ab 01.07.2021

Die **Lieferschwellen** werden EU-weit am 01.07.2021 **abgeschafft**.

Mit Abschaffung der Lieferschwellen hat die **Umsatzbesteuerung** bei Versandhandelslieferungen an Konsumenten und Schwellenerwerber in der EU ab diesem Zeitpunkt grundsätzlich im **Bestimmungsland** zu erfolgen. Ausnahmen gibt es nur für Unternehmer, die solche Geschäfte lediglich in geringem Ausmaß (max. 10.000 EUR pro Jahr für alle EU-Länder in Summe) durchführen. [Mehr dazu...](#)

Die bisherige MOSS-Erklärung (neu: EU-OSS-Erklärung) wird ab dem 01.07.2021 um **innergemeinschaftliche Versandhandelsumsätze** und **Lieferungen einer Plattform** erweitert (bisher nur: **elektronisch erbrachte sonstige Leistungen, Telekommunikations-, Rundfunk- oder Fernsehdienstleistungen** an Nichtunternehmer in der EU). [Mehr dazu...](#)

**EU-OSS** bietet die Möglichkeit, sich in einem EU Mitgliedstaat (Mitgliedstaat der Identifizierung = MSI) zu **registrieren** und sämtliche unter die Sonderregelung fallende Umsätze über den MSI zu **erklären** und die resultierende Umsatzsteuer zu **bezahlen**. [Mehr dazu...](#)

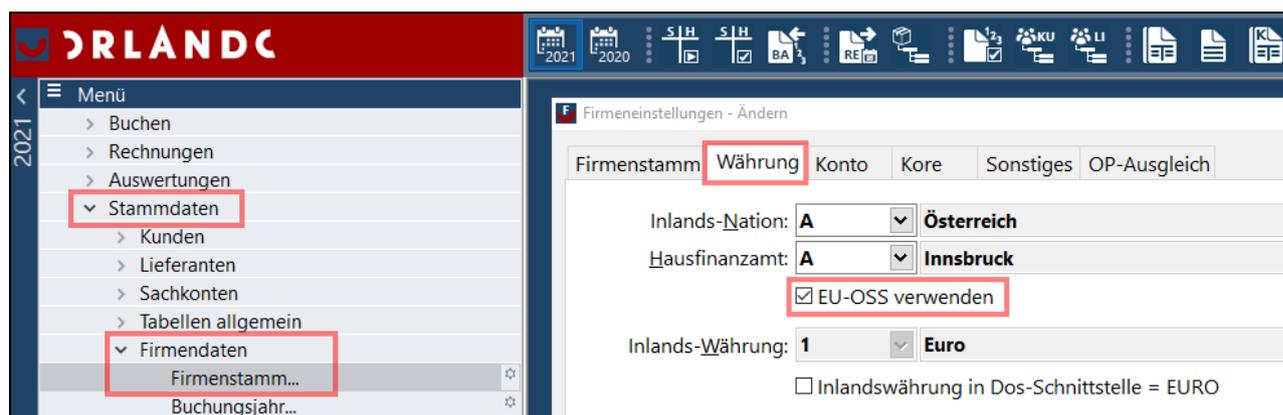
Damit entfällt die Verpflichtung sich für o. a. Leistungen in jedem Mitgliedstaat, in dem derartige Leistungen erbracht werden, für umsatzsteuerliche Zwecke registrieren zu lassen, in der Folge dort Steuererklärungen einzureichen und Zahlungen zu tätigen.

Aufgrund der Tragweite der steuerlichen Änderungen, raten wir Ihnen, sich ergänzend zu unseren allgemeinen Informationen, mit Ihrem **steuerlichen Berater** in Bezug auf Ihre individuelle Situation und deren Auswirkungen **abzusprechen**.

## 1. Einstellungen in ORLANDO-Finanzbuchhaltung

### a) Aktivierung EU-OSS im Firmenstamm

Unter „**Stammdaten/Firmendaten/Firmenstamm** – Reiter „**Währung**“ – Haken bei „**EU-OSS verwenden**“ setzen. Wenn dieser Haken nicht gesetzt ist, werden keine EU-OSS-Buchungen erstellt.

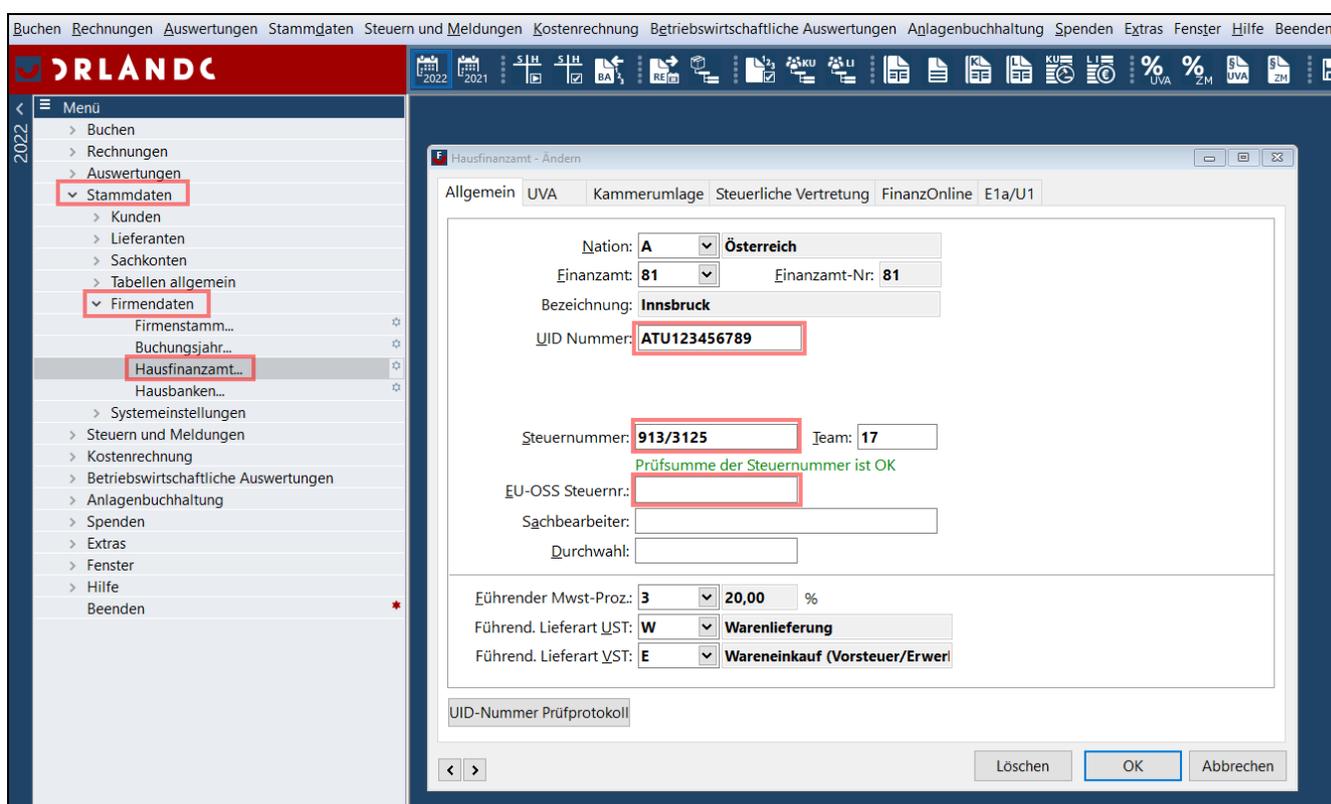


The screenshot shows the ORLANDO software interface. On the left, a menu is visible with 'Firmenstamm...' highlighted. The main window displays the 'Firmeneinstellungen - Ändern' dialog box. The 'Währung' tab is active, and the 'EU-OSS verwenden' checkbox is checked. Other settings include 'Inlands-Nation: A Österreich', 'Hausfinanzamt: A Innsbruck', and 'Inlands-Währung: 1 Euro'.

Hinweis: Bei Update auf die B1270 wird dieser Haken automatisch gesetzt, wenn es in einem Mandanten bereits mindestens ein Hausfinanzamt mit „EU-OSS“-Haken gibt.

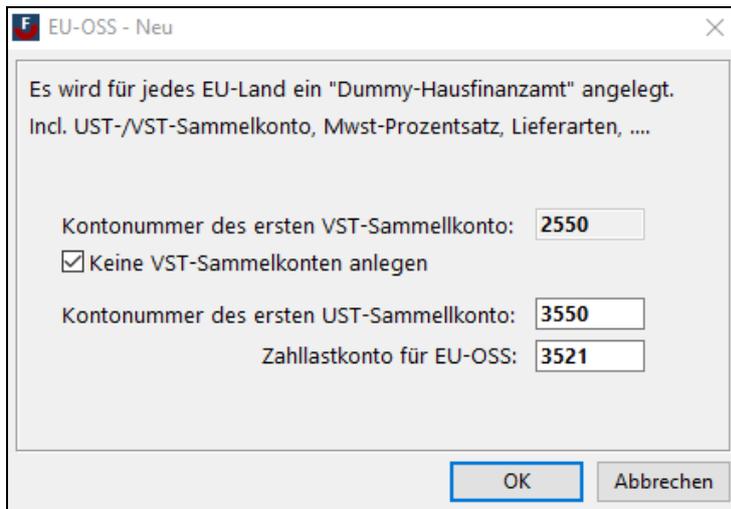
Bitte prüfen Sie unter **„Stammdaten/Firmendaten/Hausfinanzamt – Nation des eigenen Mandanten auswählen – Reiter „Allgemein“**, ob die UID-Nummer und die Steuernummer hinterlegt sind.

Falls die EU-OSS-Steuernummer auf dem Protokoll angedruckt werden soll, können Sie diese hier ebenfalls hinterlegen.



b) Automatische Anlage aller Hausfinanzämter mit MwSt-Sammelkonten:

Für jede EU-Nation kann unter **„Extras/Sonstiges/EU-OSS Hausfinanzämter anlegen“** automatisch ein „Dummy-Hausfinanzamt“ inkl. MwSt-Sammelkonto, MwSt-Prozentsätzen und Lieferarten angelegt werden. Die Vorsteuer-Sammelkonten werden für EU-OSS nicht benötigt, deshalb ist bei der Checkbox „keine VST-Sammelkonten anlegen“ standardmäßig ein Haken gesetzt.



#### Hinweise:

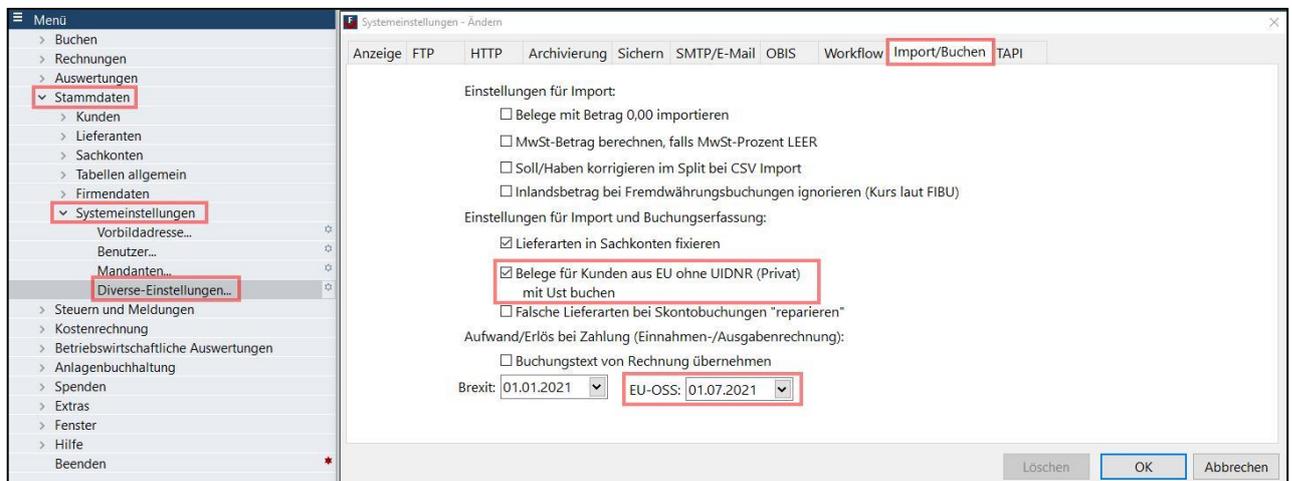
- Bereits vorhandene Hausfinanzämter, MwSt-Sammelkonten etc. werden nicht doppelt angelegt oder überschrieben und falls eine Kontonummer bereits vergeben ist, wird diese Nummer ausgelassen und im Anschluss angelegt.
- Bitte prüfen Sie die MwSt-Prozentsätze regelmäßig auf Änderungen und passen Sie diese ggf. unter **„Stammdaten/Sachkonten/MwSt-Prozentsätze“** an!

Welcher Steuersatz ist für eine bestimmte Ware im Detail anzuwenden? Es ist jener Steuersatz des Bestimmungslandes anzuwenden, der im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Kunden Gültigkeit hatte. [Mehr dazu...](#)

Suche der Steuersätze für einzelne Produkte nach Zollnummer: [Mehr dazu...](#)

#### c) Systemeinstellungen

Bitte unter **„Stammdaten/Systemeinstellungen/Diverse-Einstellungen“** – auf Reiter **„Import/Buchen“** die Checkbox für **„Belege für Kunden aus EU ohne UIDNR (Privat) mit USt buchen“** aktivieren.

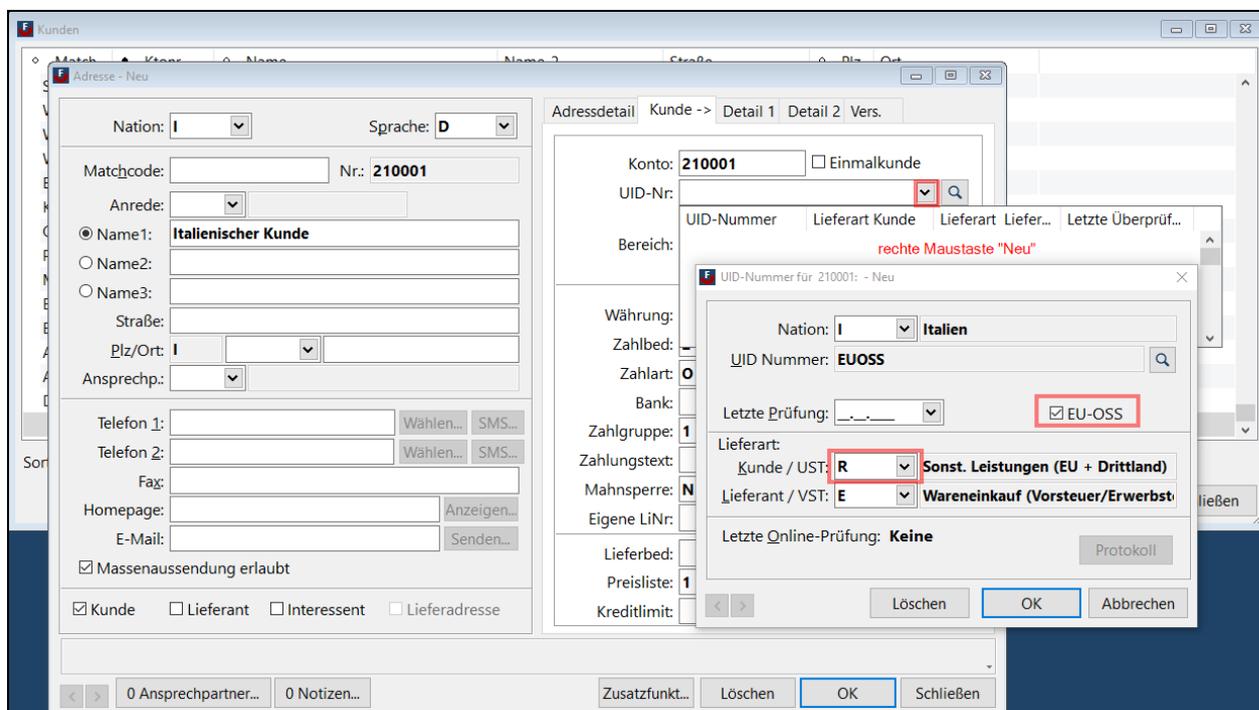


Falls notwendig könnte bei „**EU-OSS: 01.07.2021**“ der firmeninterne Start von EU-OSS auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Standardmäßig ist der 01.07.2021 hinterlegt.

d) Kundenstamm ändern:

Unter „**Stammdaten/Kunden/Kundenstamm**“ könnte im Feld UID-Nr. (rechte Maustaste „Neu“) die Lieferart hinterlegt werden, standardmäßig ist „**W**“ hinterlegt. Wenn dem Kunden speziell „Sonstige Leistungen“ erbracht werden, kann stattdessen die Lieferart „**R**“ hinterlegt (vgl. dazu c) Erlöskonten anlegen).

Hinweis: Die Checkbox „EU-OSS“ im Kundenstamm wird aktuell nur dann benötigt, wenn man bei einem Kunden ohne UID-Nr. von Lieferart „W“ auf „R“ umstellen möchte.

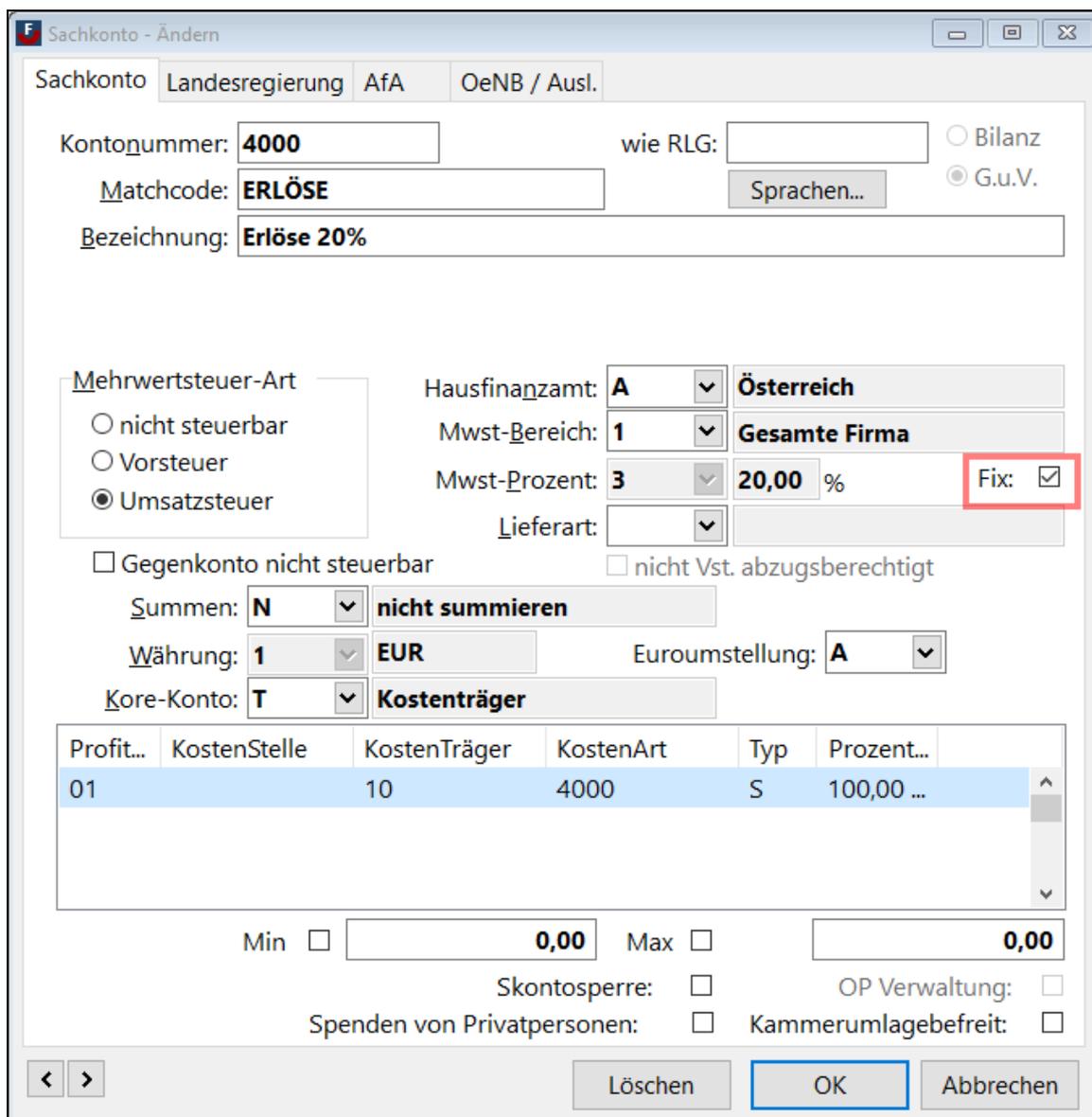


The screenshot displays the 'Kunden' (Customers) management interface. The main window shows customer details for 'Italienischer Kunde' with account number '210001'. A secondary window titled 'UID-Nummer für 210001: - Neu' is open, showing the 'UID Nummer' field set to 'EUOSS' and the 'Lieferart' (Delivery Type) dropdown menu. The 'Lieferart' dropdown is set to 'R' (Sonst. Leistungen (EU + Drittland)). The 'EU-OSS' checkbox is checked. The 'Lieferart' dropdown is also highlighted with a red box. The 'rechte Maustaste "Neu"' (right mouse button "New") is also highlighted with a red box. The 'Lieferart' dropdown is set to 'Sonst. Leistungen (EU + Drittland)'. The 'Lieferart' dropdown is also highlighted with a red box. The 'Lieferart' dropdown is also highlighted with a red box. The 'Lieferart' dropdown is also highlighted with a red box.

e) Erlöskonten anlegen/ändern:

### Stammdaten/Sachkonten/Sachkontostamm

1. Möglichkeit: Die bisherigen Erlöskonten weiterverwenden. Dafür wäre lediglich der Haken "fix" im Sachkontostamm zu entfernen. Folge: Beim Buchen auf einen EU-Kunden ohne UID-Nummer wird das Hausfinanzamt Österreich und der hinterlegte Steuersatz aus dem Erlöskonto mit dem Hausfinanzamt des Kundenkontos übersteuert (bei Hinterlegung des MwSt-Satzes wird der Code mit der gleichen Nummer der Nation aus dem Kundenstamm beim Buchen vorgeschlagen).



Sachkonto - Ändern

Sachkonto: Landesregierung AfA OeNB / Ausl.

Kontonummer: 4000 wie RLG:   Bilanz  
 G.u.V.

Matchcode: ERLÖSE Sprachen...  
Bezeichnung: Erlöse 20%

Mehrwertsteuer-Art  
 nicht steuerbar  
 Vorsteuer  
 Umsatzsteuer

Hausfinanzamt: A Österreich  
Mwst-Bereich: 1 Gesamte Firma  
Mwst-Prozent: 3 20,00 % **Fix:**   
Lieferart:

Gegenkonto nicht steuerbar  nicht Vst. abzugsberechtigt

Summen: N nicht summieren  
Währung: 1 EUR Euroumstellung: A  
Kore-Konto: T Kostenträger

Profit...	KostenStelle	KostenTräger	KostenArt	Typ	Prozent...
01		10	4000	S	100,00 ...

Min  0,00 Max  0,00  
Skontosperre:  OP Verwaltung:   
Spenden von Privatpersonen:  Kammerumlagebefreit:

< > Löschen OK Abbrechen

2. Möglichkeit: Für jede Nation eigene Erlöskonten anlegen (evtl. getrennt nach den Lieferarten „W“/„R“). In den Sachkontostammdaten unter „Hausfinanzamt“ ist die jeweilige Nation einzutragen, bei „MwSt-Prozent“ empfehlen wir den führenden Prozentsatz zu hinterlegen. Falls für jeden MwSt-Prozentsatz ein eigenes Sachkonto angelegt wird, kann dieser mit Auswahl der Checkbox „Fix“ fixiert werden (um Verwechslungen zu vermeiden).

Sachkonto - Kopie

Sachkonto
Landesregierung
AfA
OeNB / Ausl.

Kontonummer:

Matchcode:

Bezeichnung:

wie RLG:

Bilanz  
 G.u.V.

Mehrwertsteuer-Art

nicht steuerbar

Vorsteuer

Umsatzsteuer

Hausfinanzamt:

Mwst-Bereich:   optional

Mwst-Prozent:    Fix: ↓

optional →

Lieferart:

Gegenkonto nicht steuerbar  nicht Vst. abzugsberechtigt

Summen:

Währung:   Euroumstellung:

Kore-Konto:

Profit...	KostenStelle	KostenTräger	KostenArt	Typ	Prozent...
01		10	4000	S	100,00 ...

Min

Skontosperre:

Spenden von Privatpersonen:

Max

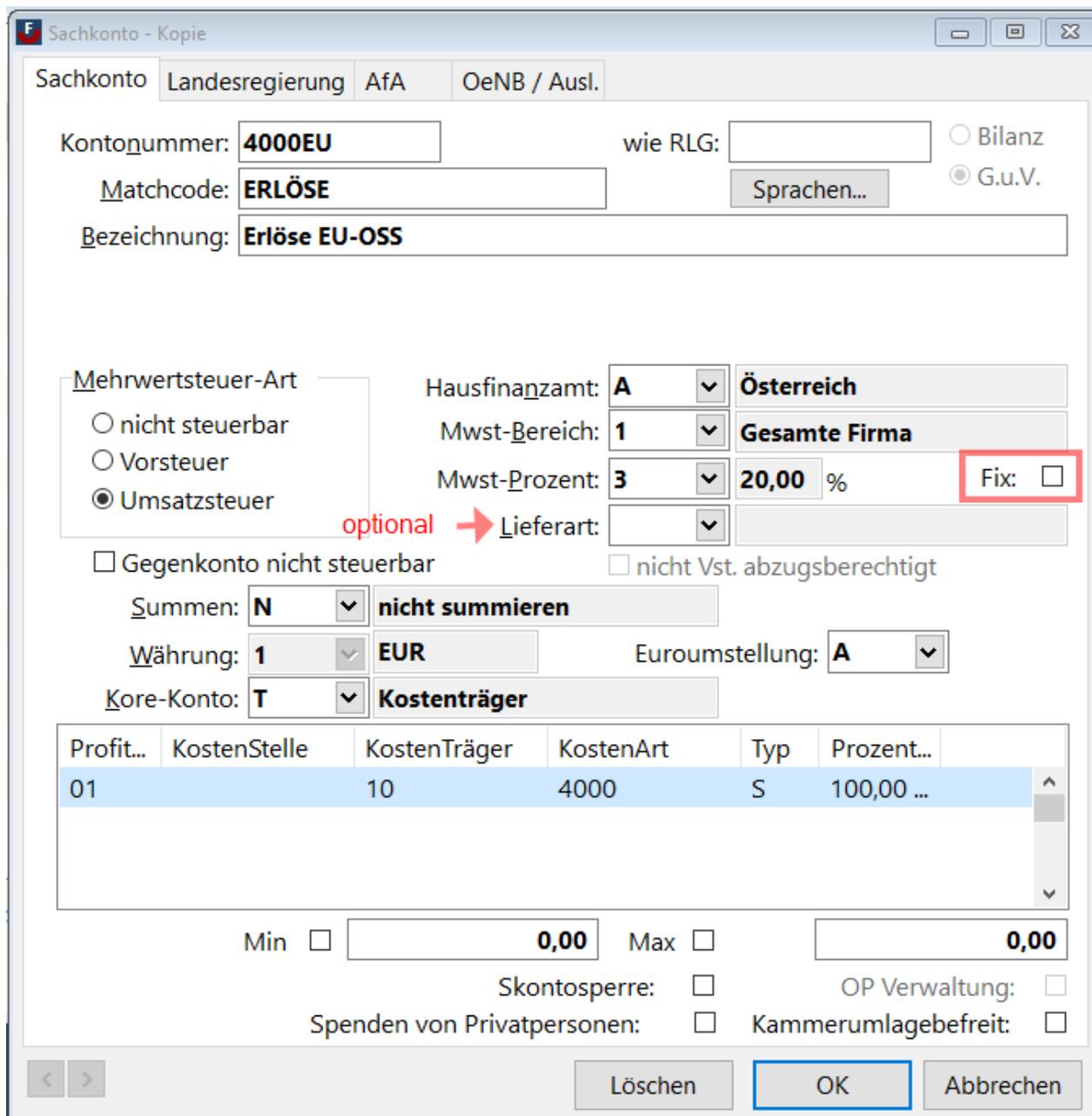
OP Verwaltung:

Kammerumlagebefreit:

< >

3. Möglichkeit: Für alle EU-OSS-Umsätze ein gemeinsames Erlöskonto anlegen (das Hausfinanzamt aus dem Sachkonto z. B. Österreich und der MwSt-Prozentsatz z. B. Code 3 wird dann jeweils entsprechend der Nation des Kundenkontos übersteuert).

Es besteht die Möglichkeit die Lieferart „**W**“ für „Warenbewegungen“ oder die Lieferart „**R**“ für „Sonstige Leistungen“ im Sachkontostamm zu hinterlegen. Diese Einstellung übersteuert ggf. die Einstellung aus dem Kundenstamm.



**Sachkonto - Kopie**

Sachkonto Landesregierung AfA OeNB / Ausl.

Kontonummer: **4000EU** wie RLG:   Bilanz  
 G.u.V.

Matchcode: **ERLÖSE** Sprachen...

Bezeichnung: **Erlöse EU-OSS**

Mehrwertsteuer-Art  
 nicht steuerbar  
 Vorsteuer  
 Umsatzsteuer

Hausfinanzamt: **A**  **Österreich**  
Mwst-Bereich: **1**  **Gesamte Firma**  
Mwst-Prozent: **3**  **20,00** %  Fix:

*optional* → Lieferart:

Gegenkonto nicht steuerbar  nicht Vst. abzugsberechtigt

Summen: **N**  **nicht summieren**

Währung: **1**  **EUR** Euroumstellung: **A**

Kore-Konto: **T**  **Kostenträger**

Profit...	KostenStelle	KostenTräger	KostenArt	Typ	Prozent...
01		10	4000	S	100,00 ...

Min   **0,00** Max   **0,00**

Skontosperre:  OP Verwaltung:   
Spenden von Privatpersonen:  Kammerumlagebefreit:

< > Löschen OK Abbrechen

Hinweis: Falls Sie bisher bereits mit **MOSS** gearbeitet haben, prüfen Sie bitte Ihre Sachkonten bzw. Personenkonten bezüglich der hinterlegten Lieferarten (bei MOSS gab es nur Lieferart „R“).

## 2. Hinweise zur Buchungserfassung

Wenn im Firmenstamm „EU-OSS verwenden“ hinterlegt ist (vgl. 1 a), dann wird bei Buchung auf ein EU-Kundenkonto **ohne UID-Nr.** in Verbindung mit einem frei bebuchbaren Sachkonto (ohne fix-Haken) der Umsatz als EU-OSS-Umsatz erfasst (mit Nation It. Kundenkonto).

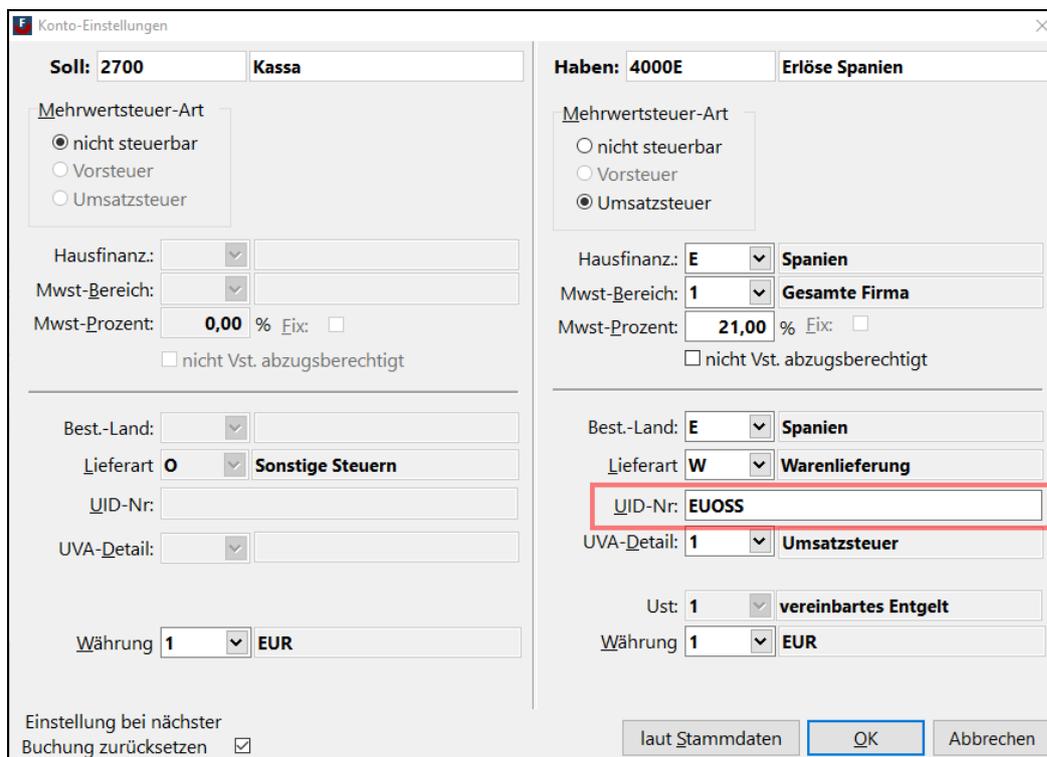
Sonderfall: E/A ohne Kundenmodul:

*Hinweis:* Die Meldung zum EU-OSS erfolgt ohne Kundenmodul in dem Quartal, in welchem der Kunden bezahlt. Steuerlich richtig wäre es, dies auf den Monat der Lieferung bzw. Sonstigen Leistung abzustellen. [Mehr dazu...](#)

Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Steuerberater ob die Anschaffung des Kundenmoduls für Sie sinnvoll wäre und melden Sie sich ggf. bei uns für ein Angebot.

Die Schritte 1a), 1b), 1 c) und 1e) 2. Möglichkeit durchführen.

Bei Buchung des Zahlungseingangs auf einem Erlöskonto mit EU-OSS-Hausfinanzamt, wird in den Kontoeinstellungen unter UID-Nr. automatisch „EUOSS“ hinterlegt (vgl. Kontoeinstellung: „rechte Maus“ + „Kontoeinstellungen“ bzw. ShortCut „Strg+Alt+K“).



### 3. EU-OSS und UVA

Entscheidet sich ein Unternehmen für die Verwendung des EU-OSS, sind alle unter die EU-OSS-Regelung fallende Umsätze über diese zu erklären. [Mehr dazu...](#)

Erbringt ein zum EU-OSS registriertes Unternehmen auch Umsätze, die nicht über den EU-OSS erklärt werden können, hat es diese Umsätze im herkömmlichen Wege (UVA) zu erklären.

Eine Registrierung in einem anderen Mitgliedstaat ist nicht schädlich. Unternehmen, die zum EU-OSS registriert sind, haben auch dann die Umsatzsteuer für die unter die Regelung für den EU-OSS fallenden Umsätze über diesen zu entrichten, wenn sie im Mitgliedstaat des Verbrauchs zur Umsatzsteuer registriert sind. [Mehr dazu...](#)

Folgende Einstellung ist **für diese Nation** im ORLANDO notwendig:

#### Hausfinanzamt:

Beim betroffenen Hausfinanzamt **muss** eine **Steuernummer** und eine **UID-Nummer** hinterlegt sein und der **Haken „nur EU-OSS Zielland“ darf nicht gesetzt** sein. Wenn das Hausfinanzamt vor Durchführung von Punkt 1 b) bereits angelegt war, wird es dadurch nicht verändert.

#### Kundenstamm:

- Kunden mit Einstellung **privat** (vgl. Detail 2: Firma/Privat) und Lieferart W oder R -> EU-OSS
- **Firmen ohne UID-Nummer** + UVA-Ausweis erforderlich -> als UID-Nummer das **Wort „KEINE“** hinterlegen

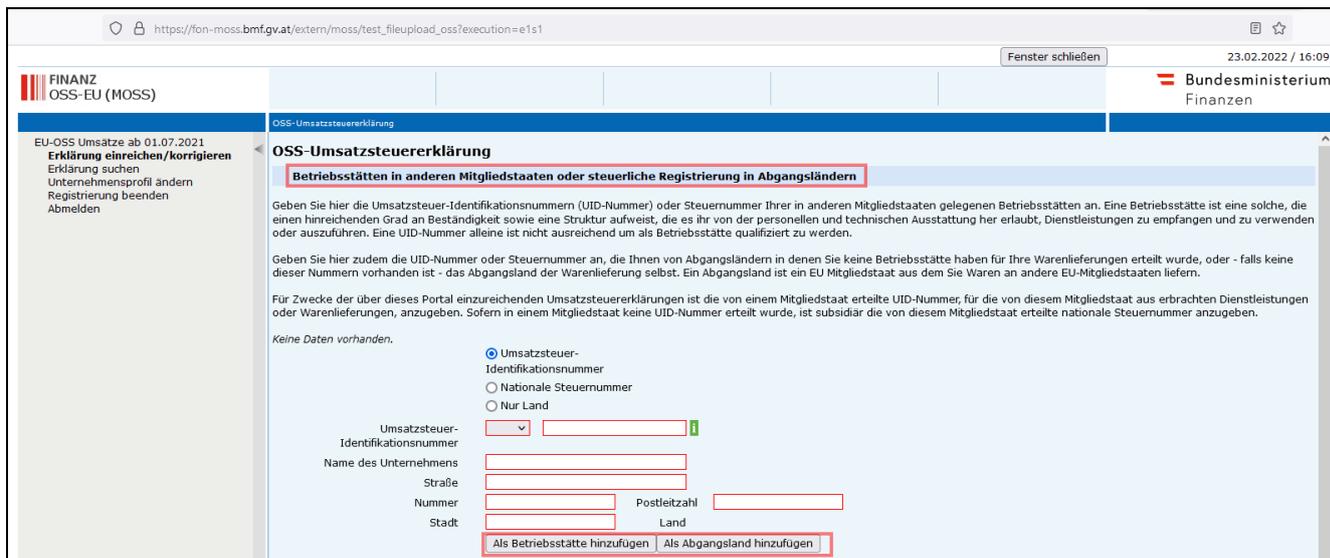
**Bitte prüfen Sie den Probedruck des EU-OSS-Protokolls und die UVA-Verprobung vor Abgabe der Meldungen, ob die Aufteilung richtig erfolgt, oder ob ggf. noch Einstellungen geändert werden müssen.**

#### Hinweise:

- In der UVA-Verprobung dieser Nation, sind dann nur noch die Umsätze für die UVA ersichtlich.
- Es ist auch möglich, in der Buchungserfassung über die Kontoeinstellungen (Strg+Alt+K) den **Haken für EU-OSS manuell** zu setzen oder zu entfernen.

### 4. Betriebsstätte oder Abgangsland in anderen Mitgliedstaaten

Über das EU-OSS können auch Umsätze für Betriebsstätten bzw. Abgangsländer in anderen Mitgliedstaaten gemeldet werden. Dafür ist die Betriebsstätte oder das Abgangsland zuerst in Finanzonline anzulegen. Bei Unklarheiten welches von beiden in Ihrem Fall vorliegt, halten Sie bitte Rücksprache mit ihrem Steuerberater.



https://fon-moss.bmf.gvat/extern/moss/test\_fileupload\_oss?execution=e1s1

23.02.2022 / 16:09

FINANZ  
OSS-EU (MOSS)

Bundesministerium  
Finanzen

OSS-Umsatzsteuererklärung

**Betriebsstätten in anderen Mitgliedstaaten oder steuerliche Registrierung in Abgangsländern**

Geben Sie hier die Umsatzsteuer-Identifikationsnummern (UID-Nummer) oder Steuernummer Ihrer in anderen Mitgliedstaaten gelegenen Betriebsstätten an. Eine Betriebsstätte ist eine solche, die einen hinreichenden Grad an Beständigkeit sowie eine Struktur aufweist, die es ihr von der personellen und technischen Ausstattung her erlaubt, Dienstleistungen zu empfangen und zu verwenden oder auszuführen. Eine UID-Nummer alleine ist nicht ausreichend um als Betriebsstätte qualifiziert zu werden.

Geben Sie hier zudem die UID-Nummer oder Steuernummer an, die Ihnen von Abgangsländern in denen Sie keine Betriebsstätten haben für Ihre Warenlieferungen erteilt wurde, oder - falls keine dieser Nummern vorhanden ist - das Abgangsland der Warenlieferung selbst. Ein Abgangsland ist ein EU Mitgliedstaat aus dem Sie Waren an andere EU-Mitgliedstaaten liefern.

Für Zwecke der über dieses Portal einzureichenden Umsatzsteuererklärungen ist die von einem Mitgliedstaat erteilte UID-Nummer, für die von diesem Mitgliedstaat aus erbrachten Dienstleistungen oder Warenlieferungen, anzugeben. Sofern in einem Mitgliedstaat keine UID-Nummer erteilt wurde, ist subsidiär die von diesem Mitgliedstaat erteilte nationale Steuernummer anzugeben.

Keine Daten vorhanden.

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer  
 Nationale Steuernummer  
 Nur Land

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Name des Unternehmens:

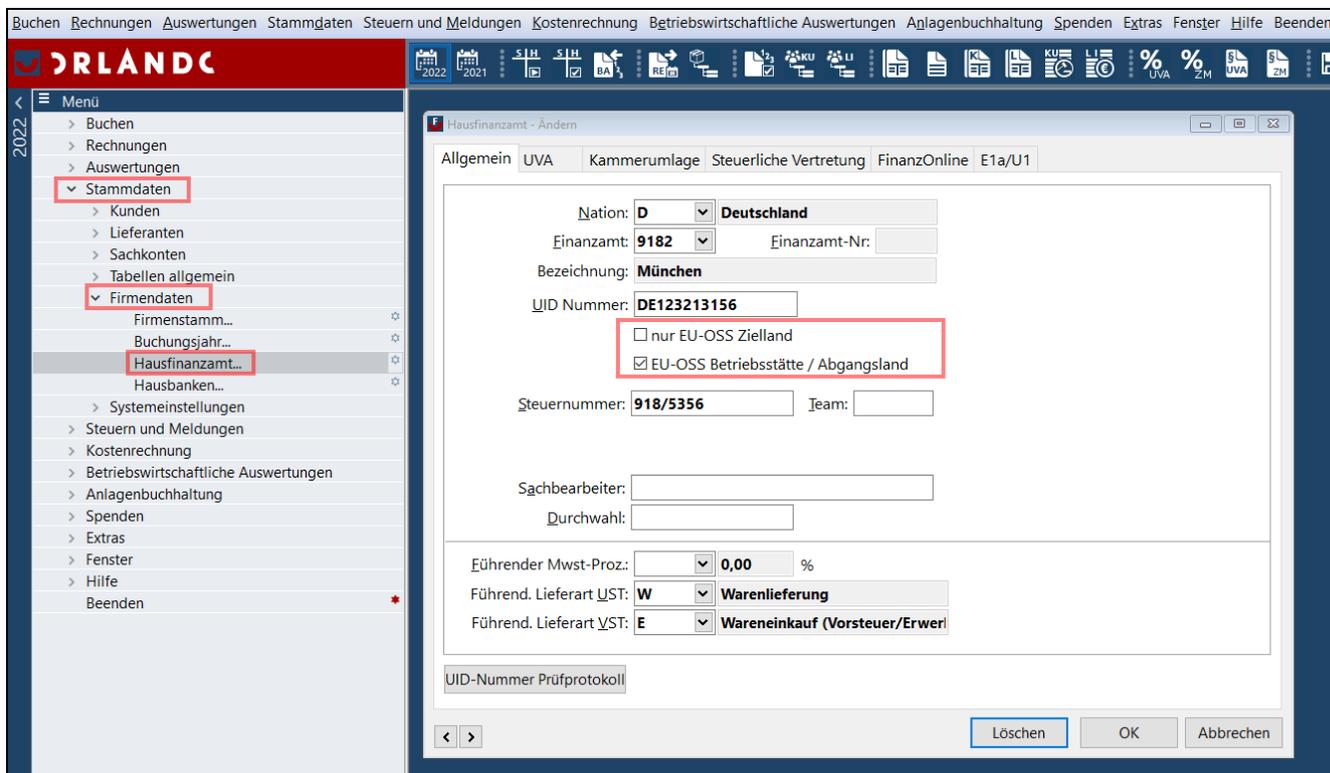
Straße:

Nummer:  Postleitzahl:

Stadt:  Land:

Als Betriebsstätte hinzufügen  Als Abgangsland hinzufügen

Im Orlando muss im entsprechenden Hausfinanzamt der Haken für „nur EU-OSS Zielland“ entfernt werden, dann erscheint die Checkbox „EU-OSS Betriebsstätte/Abgangsland“, hier wird dann der Haken gesetzt. Im ORLANDO ist zwischen Betriebsstätte und Abgangsland nicht zu unterscheiden, da diese Einstellung im FinanzOnline direkt hinterlegt wird. **Zu beachten ist, dass bei EU-OSS Betriebsstätten/Abgangsländer die UID-Nummer und Steuernummer hinterlegt werden müssen!**



Buchen Rechnungen Auswertungen Stammdaten Steuern und Meldungen Kostenrechnung Betriebswirtschaftliche Auswertungen Anlagenbuchhaltung Spenden Extras Fenster Hilfe Beenden

ORLANDO

2022

Menü

- > Buchen
- > Rechnungen
- > Auswertungen
- > Stammdaten
- > Kunden
- > Lieferanten
- > Sachkonten
- > Tabellen allgemein
- > Firmendaten
- Firmenstamm...
- Buchungsjahr...
- Hausfinanzamt...
- Hausbanken...
- > Systemeinstellungen
- > Steuern und Meldungen
- > Kostenrechnung
- > Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- > Anlagenbuchhaltung
- > Spenden
- > Extras
- > Fenster
- > Hilfe
- Beenden

Hausfinanzamt - Ändern

Allgemein UVA Kammerumlage Steuerliche Vertretung FinanzOnline E1a/U1

Nation:

Finanzamt:

Bezeichnung:

UID Nummer:

nur EU-OSS Zielland

EU-OSS Betriebsstätte / Abgangsland

Steuernummer:  Team:

Sachbearbeiter:

Durchwahl:

Führender MwSt-Proz.:  %

Führend. Lieferart UST:

Führend. Lieferart VST:

UID-Nummer Prüfprotokoll

< > Löschen OK Abbrechen

Für die Buchung empfehlen wir die Anlage von Erlöskonten für die einzelnen EU-Länder mit Hinterlegung des jeweiligen Hausfinanzamtes (vgl. Punkt 1 e) 2. Möglichkeit).

In der Buchung ist dann automatisiert Betriebsstätte Österreich hinterlegt (leer = Österreich). Falls Sie eine abweichende Betriebsstätte/Abgangsland auswählen möchten, können Sie diese in der Buchungserfassung über die Konto-Einstellungen auswählen (Short-Cut: StrG+Alt+K):

**Soll:** 200002 **Luxemburg privat**

Valuta Datum: 01.03.2022

Skontotage 1: %: 0,00 Raten: Neu

Skontotage 2: %: 0,00 Löschen

Zieltage: 01.03.2022

Sofort fällig  Anzahlungsrechnung

St. und Erl./Auf.: N **Steuer und Erlös/Aufwand bei**

Mahnstufe: 0  Einziehungssperre

Mahnsperre N **Keine Mahnsperre**

Zahlart O **Ohne Zahlungsverkehr**

Mahnstufe fixieren

Best.-Land: L **Luxemburg**

UID-Nr:

Hausbank:

Bank:

Währung 1 **EUR**

Einstellung bei nächster Buchung zurücksetzen

**Haben:** 41213 **Erl. Luxemburg (EU-OSS)**

Mehrwertsteuer-Art

nicht steuerbar

Vorsteuer

Umsatzsteuer

Hausfinanz.: L **Luxemburg**

Mwst-Bereich: 1 **Gesamte Firma**

Mwst-Prozent: 17,00 %  Fix:

nicht Vst. abzugsberechtigt

---

Best.-Land: L **Luxemburg**

Lieferart W **Warenlieferung**

UID-Nr: EUOSS

EU-OSS

UVA-Detail: 1 **Umsatzsteuer**

Ust: 1 **vereinbartes Entgelt**

Währung: 1 **EUR**

EUOSS-Betr.:

laut Stammdaten OK Abbrechen

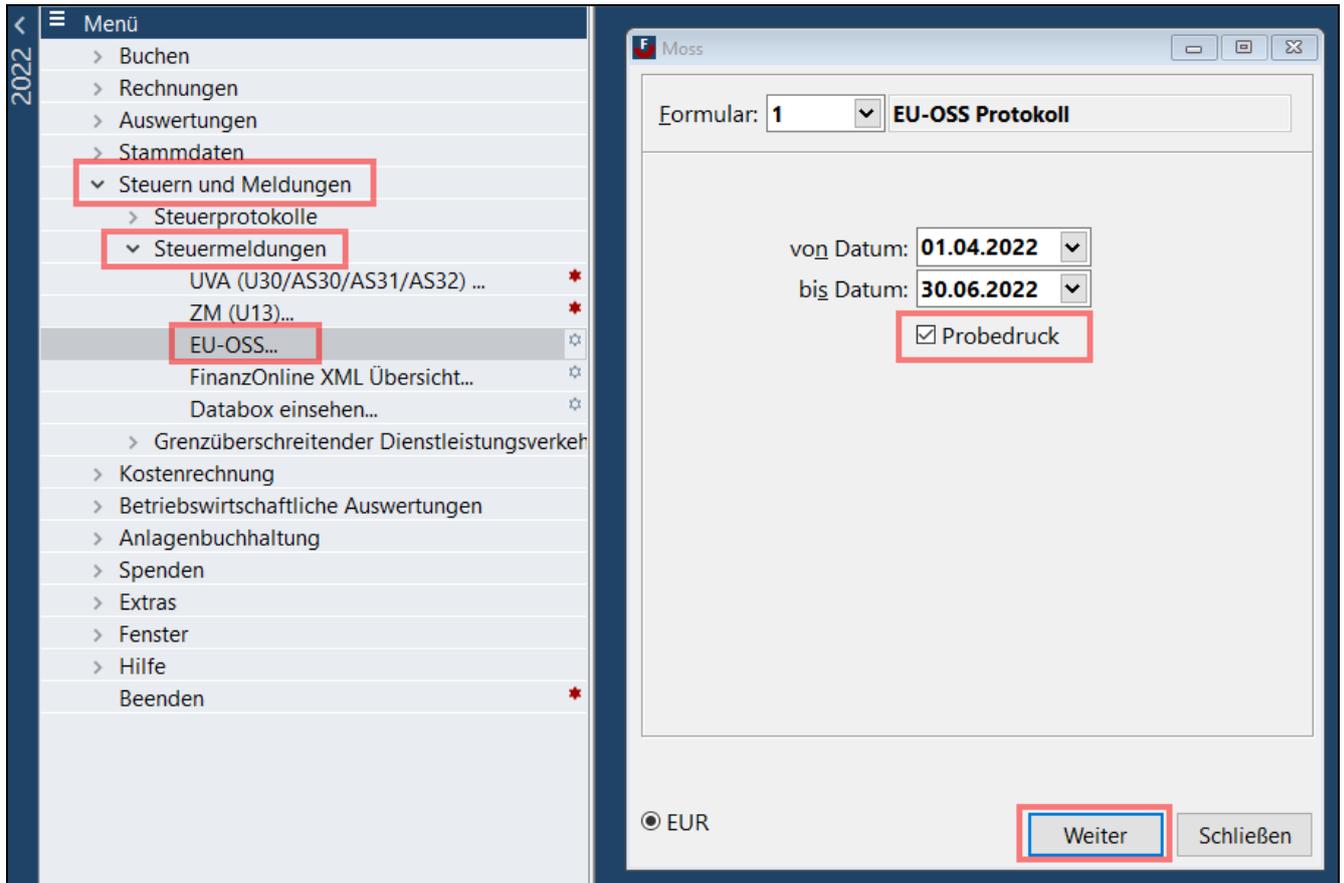
## 5. EU-OSS-Meldung an das österreichische Finanzamt

*Hinweise:* Abgabezeitraum ist das Kalendervierteljahr und die Abgabefrist endet am letzten Tag des darauffolgenden Monats. Es sind auch „Nullmeldungen“ für Quartale ohne Umsätze in FinanzOnline zu tätigen. [Mehr dazu...](#)

### a) Probedruck zur Kontrolle:

Mit dem Haken „Probedruck“ unter **„Steuern und Meldungen/Steuermeldungen/EU-OSS“** öffnet man das EU-OSS-Protokoll zur Durchsicht.

*Hinweis zum Zeitraum „von – bis“:* Es wird in der Regel das vorherige Kalendervierteljahr angezeigt. Abweichend davon, kann der Zeitraum auch manuell ausgewählt werden.



The screenshot shows the software interface. On the left is a menu with the year 2022. The 'Steuern und Meldungen' section is expanded, showing 'Steuerprotokolle' and 'Steuermeldungen'. Under 'Steuermeldungen', 'EU-OSS...' is selected. On the right, the 'EU-OSS Protokoll' form is displayed. It includes a dropdown for 'Formular: 1', date fields for 'von Datum: 01.04.2022' and 'bis Datum: 30.06.2022', a checked 'Probedruck' checkbox, and buttons for 'Weiter' and 'Schließen'. The currency is set to EUR.

**EU-OSS-Protokoll 01.04.2022 - 30.06.2022**  
UID-Nummer ATU123456789

Beleg-Datum	BelegArt	Belegnummer	Re-Datum	Re-Nummer	Kunde	Art	UVA-Monat	Mwst%	Netto	Mwst EUR	Netto FW	Mwst FW	FW
<b>Betriebsstätte: AT Österreich</b>													
<b>Nation: ES Spanien</b>													
01.05.2022	KA	61	01.01.0001		2700	Erlöse 21% Spanien (W)	202205	21,00	82,64	17,36 EUR	82,64	17,36	EUR
01.05.2022	AR	124	01.05.2022	124	210002 Privater Spanier	Erlöse 21% Spanien (W)	202205	21,00	4.132,23	867,77 EUR	4.132,23	867,77	EUR
									<b>Summe ES 21,00 %:</b>	<b>4214,87</b>	<b>885,13</b>		
									<b>Summe ES:</b>	<b>4214,87</b>	<b>885,13</b>		
<b>Nation: FR Frankreich</b>													
01.05.2022	AR	123	01.05.2022	123	210001 Privater Franzose	Erlöse 20% Frankreich (W)	202205	20,00	1.250,00	250,00 EUR	1.250,00	250,00	EUR
									<b>Summe FR 20,00 %:</b>	<b>1250,00</b>	<b>250,00</b>		
									<b>Summe FR:</b>	<b>1250,00</b>	<b>250,00</b>		
									<b>Summe Betriebsstätte: FR Frankreich</b>	<b>5464,87</b>	<b>1135,13</b>		
<b>Betriebsstätte: DE Deutschland</b>													
<b>Nation: FR Frankreich</b>													
01.05.2022	AR	126	01.05.2022	126	210001 Privater Franzose	Erlöse 19% Deutschland (W)	202205	20,00	381,67	76,33 EUR	381,67	76,33	EUR
									<b>Summe FR 20,00 %:</b>	<b>381,67</b>	<b>76,33</b>		
									<b>Summe FR:</b>	<b>381,67</b>	<b>76,33</b>		
									<b>Summe Betriebsstätte: DE Deutschland</b>	<b>381,67</b>	<b>76,33</b>		
									<b>Gesamtsumme:</b>	<b>5846,54</b>	<b>1211,46</b>		

Auf der letzten Seite des EU-OSS-Protokolls befindet sich eine Gegenüberstellung der gebuchten und errechneten Mehrwertsteuerbeträge. Die errechneten MwSt-Beträge werden von uns in die XML-Datei übergeben. Die MwSt-Differenz müsste ggf. ausgebucht werden.

#### EU-OSS-Protokoll Zusammenfassung 01.04.2022 - 30.06.2022

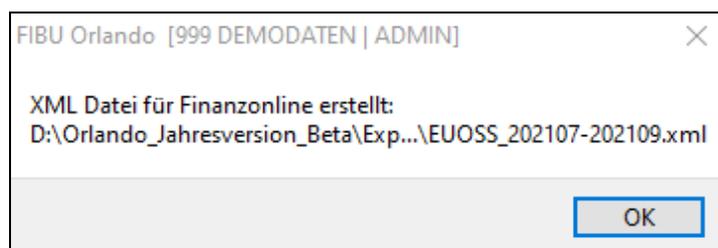
Betriebsstätte	Nation	Prozentsatz	Bemessungsgrundlage	Art	Mwst gebucht	Mwst berechnet	Mwst differenz
ES	ES	21,00	4.214,87	Warenlieferung	885,13	885,12	-0,01
FR	FR	20,00	1.250,00	Warenlieferung	250,00	250,00	0,00
DE	FR	20,00	381,67	Warenlieferung	76,33	76,33	0,00
					1.211,46	1.211,45	-0,01

Achtung: Die Summen der einzelnen Zeilen sind unter Umständen nicht mit den Zeilen der EU-OSS Meldung identisch. CENT-Differenzen ergeben sich, weil auf der EU-OSS Meldung die MwSt-Beträge pro Prozentsatz aus der Summe der Bemessungsgrundlagen neu berechnet werden.

Bitte beachten Sie bei der Zahlung, dass der gleiche Betrag, welchen Sie über FinanzOnline melden, auch überwiesen werden muss.

#### b) XML-Datei erstellen

Wenn der Probedruck kontrolliert wurde, muss man das Protokoll ohne Haken „Probedruck“ nochmal öffnen. Beim Schließen des Protokolls wird eine XML-Datei erstellt. Diese Datei kann in FinanzOnline hochgeladen werden.

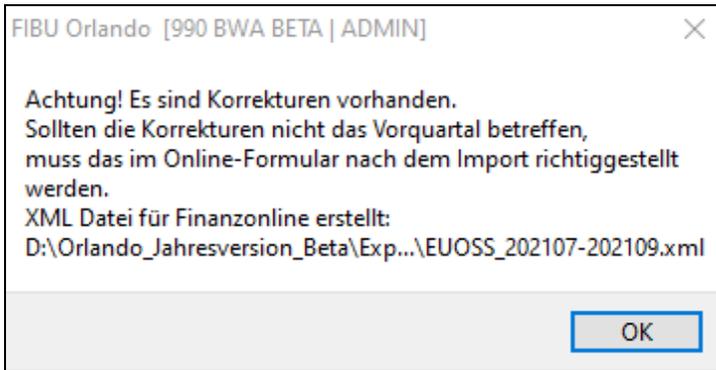


Die Datei wird im Unterordner „Export / FBMOSS / Mandantenummer“ von ORLANDO abgelegt.

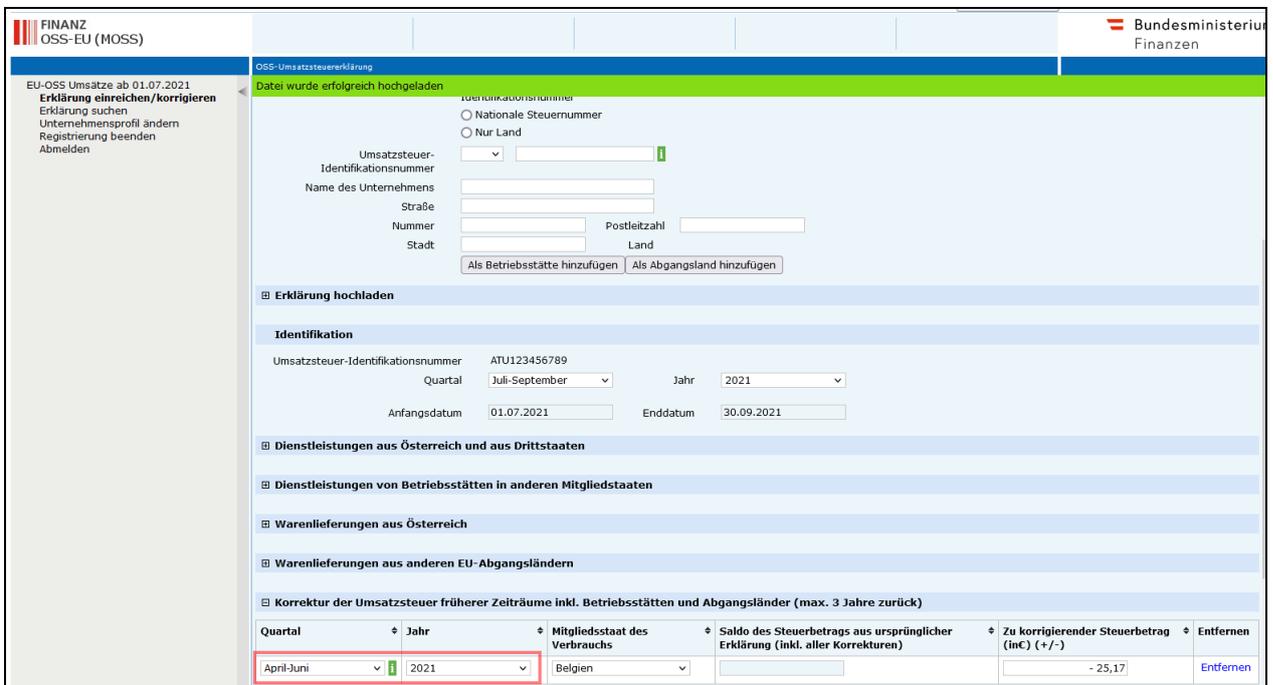
## 6. Korrekturen

Wenn durch Erstellung von Rechnungen und Gutschriften in Summe ein Minus entsteht (je Leistungsart einer Nation für einen Meldezeitraum), wird in der XML-Datei eine Zeile für „Korrektur der Umsatzsteuer früherer Zeiträume...“ (Zeile in FinanzOnline) erstellt.

Bei der Korrekturmeldung ist in FinanzOnline ein Zeitraum anzugeben, auf welchen sich die Korrektur bezieht. Da dies aus der Buchhaltung nicht direkt abgeleitet werden kann, übernehmen wir in diesen Fällen behelfsweise das vorhergehende Quartal als Korrekturzeitraum in die XML-Datei. Es erscheint nachfolgende Meldung im ORLANDO:



Der Zeitraum müsste ggf. nach dem Hochladen in FinanzOnline manuell angepasst werden:



Quartal	Jahr	Mitgliedsstaat des Verbrauchs	Saldo des Steuerbetrags aus ursprünglicher Erklärung (inkl. aller Korrekturen)	Zu korrigierender Steuerbetrag (in€) (+/-)	Entfernen
April-Juni	2021	Belgien		- 25,17	Entfernen

Hinweis zu Korrekturen: Wenn in Summe ein Plus verbleibt (je Nation und Lieferart in einem Meldezeitraum), dann wird die Zeile saldiert in die XML-Datei übergeben. Für den Fall, dass sich Rechnungen und Gutschriften einer Nation ausgleichen, wird bei gleicher Lieferart kein Datensatz übergeben.

## 7. Allgemeine Hinweise

Hinweis zu deutschen Mandanten:

Ab der Version B1270 kann auch für einen deutschen Mandanten mit EU-OSS gebucht werden. Hier gibt es aktuell keine XML-Datei zum Hochladen.